

Von Hof zu Hof - Woher kommen unsere Lebensmittel? Erzeugerexpedition im Herzen Westfalens:

Bildungsurlaub auf dem Rad

5 Tage (40 Unterrichtseinheiten)

Inmitten des malerischen Westfalens begeben wir uns mit dem Fahrrad auf eine spannende Erkundungsreise, die Wissensvermittlung und körperliche Aktivität kombiniert. Im Rahmen unserer Erzeugerexpedition gehen wir der Frage nach: „Woher kommen unsere Lebensmittel?“ und besuchen sowohl konventionell als auch ökologisch wirtschaftende Erzeugerbetriebe. Auf unserer Tour treten Sie in den direkten Austausch mit Landwirt*innen und erhalten tiefgehende Einblicke in die Herausforderungen und Freiheiten, mit denen die landwirtschaftliche Produktion heute konfrontiert ist. Wir besuchen Ackerbau- und Viehzuchtbetriebe, Gemüse- und Obstbauern sowie Verarbeitungsbetriebe wie Bäckereien, Käsereien und Fleischereien. Dabei lernen Sie die gesamte Produktionskette unserer Lebensmittel kennen – vom Anbau über die Ernte bis hin zur Verarbeitung.

Zentralen Fragen:

- Wie kann eine nachhaltige Nahrungsmittelerzeugung gesichert werden?
- Welche Rolle spielt die Landwirtschaft in der Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft?
- Müssen wir unser Konsumverhalten anpassen – und wenn ja, wie?
- Dieser Bildungsurlaub ist sowohl geistig als auch körperlich anspruchsvoll. Neben einem Interesse an den gesellschaftspolitischen Themen sollten Sie Freude an körperlicher Bewegung mitbringen. Mit dem E-Bike wird die körperliche Anstrengung reduziert, und in der Fahrradstadt Münster gibt es zahlreiche Mietstationen, die E-Bikes zu attraktiven Konditionen anbieten.
- Ablauf und Anforderungen

...

vhs-Infotreff

Anmeldung und Beratung

Telefon: (0251) 4 92-43 21

www.stadt-muenster.de/vhsvhs-infotreff@stadt-muenster.de

Aegidiistraße 70

48143 Münster

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, 10-16 Uhr

Dienstag, Freitag 10-13 Uhr

Donnerstag 10-18 Uhr

(in den Schulferien bis 16 Uhr)

- Wir besuchen täglich zwei Betriebe und radeln dabei durchschnittlich bis zu 50 Kilometer abseits der Hauptverkehrsstraßen durch das flache Münsterland. Einige Strecken können auch mit der Bahn kombiniert werden.
- Flexibilität ist gefragt: Da die Landwirtschaft stark von saisonalen und wetterbedingten Faktoren beeinflusst wird, können sich die Tagesabläufe kurzfristig ändern.

Lernziele:

- Herkunft und Erzeugung von Lebensmitteln, Kennenlernen verschiedener Produktionsprozesse, Unterschiede zwischen ökologischer und konventioneller Landwirtschaft
- Kennenlernen nachhaltiger Anbau- und Produktionsmethoden; Wie kann ökologische Landwirtschaft zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung der Biodiversität beitragen?
- Bedeutung der heimischen und regionalen Produktion von Lebensmitteln.
- Reflektion der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Dimensionen der Landwirtschaft
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses für die komplexen Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt, Gesellschaft und Politik.

*Hiermit wird bestätigt, dass es sich bei dieser Veranstaltung um eine anerkannte Weiterbildungsveranstaltung im Sinne des §9 Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz **Nordrhein-Westfalen** handelt, die durch allgemeinen Anerkennungsbescheid auch im **Saarland** und in **Baden-Württemberg** anerkannt ist. Zudem ist die Veranstaltung nach §10 (5) des Berliner Bildungszeitgesetzes auch in **Berlin** anerkannt.*

Es kann zu Änderungen in der Reihenfolge der Schulungsinhalte kommen, denn der Programmablauf versucht, auch den individuellen Wünschen der Teilnehmenden und deren Zugang zum Programm gerecht zu werden.